



Acando – Ihr Partner

Acando ist eine Unternehmensberatung, die in Partnerschaft mit ihren Kunden nachhaltige Verbesserungspotenziale identifiziert und diese mithilfe von Informationstechnologien implementiert. Acando bietet ein ausgewogenes Verhältnis von hohem Geschäftsnutzen, kurzen Projektzeiten und geringen Kosten. Die Gruppe beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter in sechs europäischen Ländern, der jährliche Umsatz beträgt etwa 160 Millionen Euro. Acando AB ist an der NASDAQ OMX Nordic gelistet. Unsere Unternehmenskultur basiert auf drei Kernwerten: Teamgeist, Leidenschaft und Resultate.

Elektronischer Rechnungsaustausch

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und ROI-Analyse bei den Stadtwerken Leipzig

Ausgehend von der Erkenntnis, dass verschiedene Möglichkeiten existieren, den Datenaustausch für Geschäftsvorgänge im Allgemeinen und für den Rechnungsaustausch im Besonderen elektronisch vorzunehmen, wurde bei den Stadtwerken Leipzig das Projekt *Elektronischer Rechnungsaustausch* ins Leben gerufen. Ziel war es, aus der Gesamtheit der gegebenen Möglichkeiten diejenigen zu identifizieren, zu priorisieren und als zukünftiges Vorhaben grob zu umreißen, die für das Unternehmen sinnvoll und realisierbar erschienen. Diese Möglichkeiten, ihre Auswahl sowie Ansätze zu ihrer Umsetzung wurden im Rahmen eines Masterplans zusammengestellt.

Challenges & Benefits

Der angestrebte Masterplan hatte die Aufgabe, aktuell und zugleich zukunftsorientiert Ansätze und Möglichkeiten eines elektronischen Rechnungsaustauschs aufzuzeigen, die für die Stadtwerke Leipzig kurz- und mittelfristig realisierbar waren und zugleich langfristige Perspektiven bieten. Dabei standen drei wesentliche Aspekte im Vordergrund:

- Berücksichtigung branchen- und unternehmensspezifischer Rahmenbedingungen
- Einbeziehung allgemeiner und spezieller im Unternehmen vorhandener Systeme
- Beachtung des allgemeingültigen „Standes der Technik“ im elektronischen Rechnungsaustausch

Insgesamt gesehen wurde seitens der Stadtwerke Leipzig mit der Durchführung dieses Projektes das Ziel angestrebt, neben den Lösungsansätzen eines elektronischen Rechnungsaustauschs auch deren Kosten und Nutzen gegenüberzustellen. Auf diesem Wege sollte eine geeignete Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, mit deren Hilfe das weitere Vorgehen festgelegt werden kann.

Solution

Die angestrebte Identifikation von Realisierungsansätzen basiert auf der fachlichen Strukturierung des Problems anhand verschiedener im Unternehmen auftretender Rechnungstypen. Die Bewertung der daraus folgenden fachlichen Lösungsansätze nach den Methoden der Multiattribute Value Theory (MAVT) führt zu einer inhaltlichen

Portrait der Stadtwerke Leipzig

Die Stadtwerke Leipzig wurden am 1. Juli 1992 gegründet. Seit dem 1. Januar 1993 beliefern sie ihre Kunden im Querverbund, also mit Strom, Gas und Fernwärme. Das Unternehmen beschäftigt ca. 1.144 Mitarbeiter (31.12.2007) und ist damit einer der größten Arbeitgeber am Standort. Mit ca. 2 Mio. EUR Umsatz (2007) sind die Stadtwerke ein bedeutendes Unternehmen vor Ort und gleichzeitig eines der größten kommunalen Energieversorgungsunternehmen in den neuen Bundesländern.

Kontakt:

Acando GmbH
 Millerntorplatz 1
 20359 Hamburg
 Tel. +49 40 82 22 59-0
 Fax +49 40 82 22 59-100
 E-Mail: info@acando.de
<http://www.acando.de>



Priorisierung, die die Basis für eine sinnvolle Realisierung bildet. Das daraus entwickelte Vorgehen zur Realisierung eines elektronischen Rechnungsaustauschs sieht verschiedene Phasen vor und ermöglicht eine kurzfristige Umsetzung mit gleichzeitigen Erweiterungsoptionen. Dabei berücksichtigt es die erfolgte fachliche Strukturierung und verfolgt verschiedene technischen Realisierungsalternativen.

Im Rahmen des Masterplans werden im Wesentlichen zwei alternative technische Lösungsansätze aufgezeigt, die sowohl den örtlichen Gegebenheiten als auch dem aktuellen Stand der Technik Rechnung tragen. Konkret handelt es sich um einen allgemeinen ganzheitlichen Ansatz und um einen, der auf der Verwendung einer Integrationsplattform basiert. Abschließende wirtschaftliche Betrachtungen zeigen – für beide Lösungsansätze – die erforderlichen

Investitionen und die zu berücksichtigten Betriebskosten, die angestrebten Einsparpotenziale und den resultierenden Return on Investment (ROI). Zudem werden weitere Vorzüge eines elektronischen Rechnungsaustauschs, wie beispielsweise der zu erwartende Kundenkomfort und die damit verbundene Kundenbindung, betrachtet.

Diese Vorzüge und insbesondere der errechnete ROI bilden das zentrale Bewertungskriterium für die Entscheidung bezüglich einer Realisierung des elektronischen Rechnungsaustauschs. Zudem ermöglichen sie die Auswahl eines für die Stadtwerke Leipzig geeignet erscheinenden Lösungsansatz.

Die mit diesem Projekt angestrebte Entscheidungsgrundlage für die künftige Ausrichtung des Unternehmens im Bereich elektronischer Rechnungsaustausch ist somit gelegt.

